

Tourenübersicht 2018

Tour 1 – Mühlentour – Sonntag, 15.04.2018

Die erste Ausfahrt des Jahres führt diesmal Richtung Stadtsteinach. Nach der beeindruckenden Steinachklamm führt ein pfadlastiger Rundkurs an diversen Mühlen vorbei.

Die Fahrzeit beträgt knappe 5 Stunden, wobei gute 1000 Höhenmeter auf ca. 70 Kilometern Wegstrecke überwunden werden. Die Tour eignet sich für fortgeschrittene Singletrail-Fahrer, da der Anteil an interessanten und schmalen Wanderwegen recht hoch ist. Eine Einkehr ist in der Kleinrehmühle geplant. Start ist um **9 Uhr** am Plessi-Turm im LGS-Gelände.

Tour 2 – Probstzella – Sonntag, 10.06.2018

Nach dem Start um **9.30 Uhr** bei der Tankstelle in Steinbach am Wald wird kurz der Rennsteig unter die Stollenreifen genommen. Dann geht es über Ebersdorf und Lauenstein nach Probstzella (tolle Trails über dem Loquitztal), wo eine Mittagsrast im Haus des Volkes (sehenswertes Hotel im Bauhausstil) angedacht ist. Der Rückweg schlängelt sich entlang der ehemaligen Grenze, über alte Schieferhalden und aufgegebene Steinbrüche zurück nach Steinbach. Dort wartet eine verdiente Belohnung im kultigen Café Fiedler. Das Ganze bedeutet ca. 3,5h Fahrzeit mit 1000hm und gut 40km.

Die Anreise ist z.B. gut mit der Bahn machbar. Kronach 8:52 Uhr – Steinbach 9:13 Uhr und heimwärts nur bergab ;)

Tour 3 – Steinwald/nördlicher Oberpfälzer Wald – Sonntag, 01.07.2018

Nachdem im Fichtelgebirge in den vergangenen drei Jahren alle wesentlichen Gipfel abgegrast wurden, ist in 2018 der Steinwald dran, auch wenn man dafür in die Oberpfalz reisen muss. Die Tagestour startet um **10 Uhr** am Bahnhof in Waldershof (CUBE!) und führt zunächst Richtung Kösseine, biegt dann aber links ab, um bis kurz unter die Platte im Steinwald zu führen. Jetzt folgen viele Abfahrtsmeter an diversen Felsen vorbei bis ins Fichtelnaabtal kurz vor Erbdorf. Nach einigen Höhenmetern gelangt man nach Friedenfels, wo der Biergarten der Brauereigaststätte angepeilt wird. Der Rückweg geht vorbei an der Ruine Weißenstein hoch zum Aussichtsturm auf der Platte (946m). Nach einem kurzen Trailstück führt der Weg am Marktredwitzer Haus vorbei zurück zum Ausgangsort.

Die Streckenlänge beträgt ca. 55km. Die Anreise erfolgt am besten über die B303 und Marktredwitz (1:15h, 80km). Bitte etwas Verpflegung mitnehmen und Fahrgemeinschaften bilden!

Tour 4 – den Rennsteig rocken – Samstag/Sonntag, 28. und 29.07.2018

Im Hinblick auf Tour 5 soll der Rennsteig diesmal in zwei Tagen bewältigt werden. Die Anreise erfolgt mit dem Zug bis Eisenach. Die erste Etappe führt dann ab Hörschel bis Frauenwald (gute Übernachtungsmöglichkeit) und ist ca. 90km lang. Der zweite Tag hat weniger Höhenmeter aber mehr Wurzeln und führt bis zum Rennsteigende in Blankenstein. Der Heimweg verläuft auf Asphalt (auf Trails hat dann keiner mehr Bock) über Lichtenberg

und Bad Steben zurück nach Kronach (90km + 42km Straße). Notfalls kann man bereits in Steinbach zum Bahnhof abbiegen.

Der Zug startet am Samstag um 6:01 Uhr z.B. in Kronach. Bitte selbstständig um Fahrkarten kümmern! Diese Mehrtagestour ist wegen des Versicherungsschutzes nur für DAV-Mitglieder gedacht und auf 9 Mitfahrer beschränkt. Anmeldung bitte bis **Mitte April** an bernd.ruckdaeschel@gmx.de (vgl. Tour 5).

Tour 5 – Alpencross – 26.08. bis 01.09.2018

Kaum schwächelt Susanne, schon bietet Bernd eine Alpenüberquerung mit fünf Etappen an. Die Anreise erfolgt am Sonntag, 26.08., nach Zams bei Landeck im Inntal (erste Übernachtung). Tag 1: Einrollen immer leicht bergauf Richtung Silvretta, über Ischgl bis zur Heidelberger Hütte, ca. 50km. Tag 2: Über den Fimberpass und die Val d`Uina-Schlucht in den Vinschgau, Übernachtung in Mals, ca. 50km. Tag 3: Radweg durchs Vinschgau, ab Naturns über die gleichnamige Alm ins Ultental, Übernachtung in St. Walburg, ca. 45+35km. Tag 4: Übers Rabbijoch Richtung Brenta, Übernachtung in Madonna di Campiglio, ca. 63km. Tag 5: Liftfahrt zum Refugio Graffer und immer leicht bergab ;) bis an den Gardasee nach Riva, ca. 75km.

Heimreise: Mit dem Nachtzug (nur der nimmt Fahrräder mit) ab Rovereto über Innsbruck zurück nach Landeck oder bequemer nach einer weiteren Übernachtung mit einem gemieteten Shuttlebus (ca. 80 Euro).

Die Highlights hält Tag 2 bereit, aber auch das Rabbijoch und die Brenta sind wunderschön. Die einzelnen Etappen sind von der Länge her alle machbar. Wer Tour 4 überstanden hat, schafft auch den Alpencross. Wegen der guten Rückreisemöglichkeiten und weil's der erste DAV-Cross ist, hab ich eine weitere, eher unspannende Etappe ab z.B. Garmisch weggelassen. Sollten die Wetteraussichten für die Woche schlecht sein, entfällt die gesamte Tour.

Da die Unterkünfte im Voraus gebucht werden müssen, bitte ich um Anmeldung bis **Mitte April** an bernd.ruckdaeschel@gmx.de. Die Tour ist für maximal 7 Teilnehmer gedacht, die alle DAV-Mitglieder sein müssen.

Ich würde gerne ein Treffen mit genauer Tourenvorstellung und Hinweisen zu Ausrüstung und Vorbereitung, An- und Abreise Mitte April ansetzen. Einladung erfolgt an alle Interessenten per email. Fragen aber auch sonst gerne und jederzeit!

Tour 6 – Vierzehnheiligen – Sonntag, 09.09.2018

Die Jahresabschlussstour findet traditionell am letzten Sommerferienwochenende statt. Wir treffen uns um 9 Uhr am Plessi-Turm. Ziel ist wie im letzten Jahr der Biergarten oberhalb von Vierzehnheiligen und kurz vor Schluss die Kirwa in Hummendorf. Dazwischen liegen etliche Hügel, schöne Trails, ca. 70km und gute 4h Fahrzeit.

Noch Mitfahrer gesucht – keine DAV-Veranstaltungen:

- Susanne und Bernd sind von Palmsonntag bis Osterdienstag zum Rennradtrainingslager in Playa de Muro auf Mallorca.

- In der zweiten Pfingstferienwoche sind wir voraussichtlich von Montag bis Mittwoch im Trailcenter in Rabenberg/Erzgebirge (z.B. um den Stoneman an einem Tag zu fahren), am Donnerstag im Bikepark am Keilberg (laaanger Flowtrail) und Freitag bis Samstag im Singletrek pod Smrkem, *dem* Trailpark in Tschechien.
- Vom 10. bis 12. August hügeln wir im Bikepark Geißkopf im Bayerischen Wald ab, anschließend vielleicht noch auf der tschechischen Seite im Bikepark Spicak.

Alle DAV-Mitglieder und natürlich auch Gäste sind zu den Touren herzlich eingeladen. Ein Radhelm sowie ein voll funktionsfähiges Mountainbike werden vorausgesetzt.

In der Hoffnung auf viele Mitfahrer und passendes Wetter,
Bernd Ruckdäschel (FÜL Mountainbike)